

# NETZWERK TRIO+ - INNOVATIVES, INTEGRIERTES VERSORGUNGSMODELL FÜR DIE REGION WINTERTHUR

Präsentation zu Handen der Jury Projektwettbewerb Gesundheitsnetz 360°

Zürich, 25.09.2025

**Projektleitende**

Marlen Huber (KSW, [marlen.huber@ksw.ch](mailto:marlen.huber@ksw.ch))

Eva Blozik (SWICA, [eva.blozik@swica.ch](mailto:eva.blozik@swica.ch))

Reto Schumacher (Medbase, [reto.schumacher@medbase.ch](mailto:reto.schumacher@medbase.ch))

SWICA



KSW Kantonsspital  
Winterthur



medbase



# URSACHEN FÜR INEFFIZIENZEN UND VERSORGUNGSPROBLEME

## Akteure:



Patient



Versicherer



Regulator



Leistungserbringer

## Bewusste Treiber

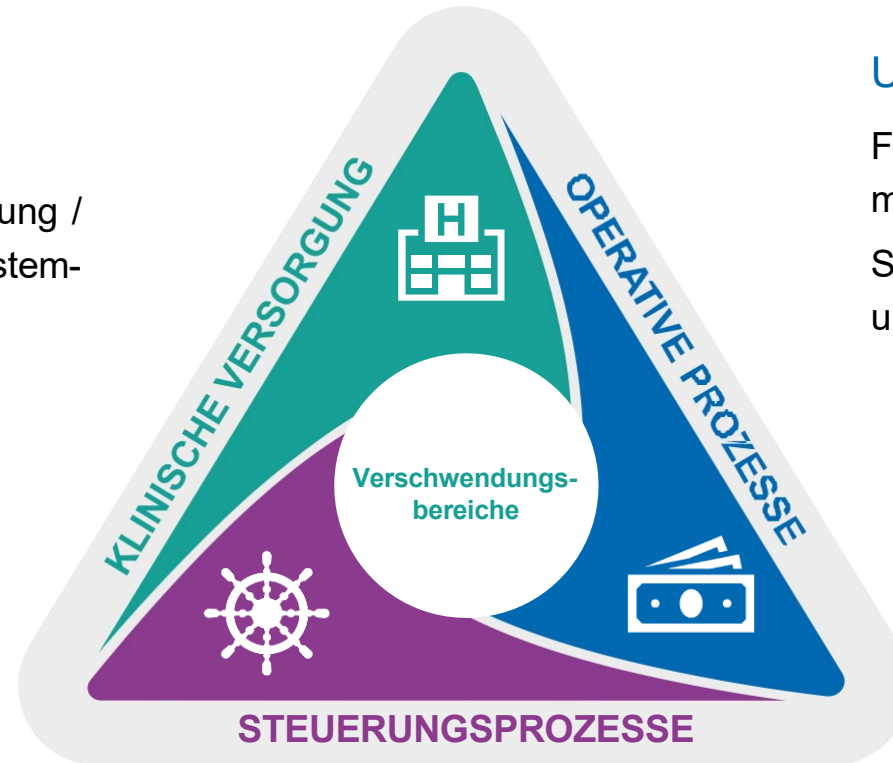
Schwache Anreize

Vorsätzliche Irreführung /  
Ausnutzung von System-  
schwächen

## Unbewusste Treiber

Fehler und subopti-  
male Entscheidungen

Schlechte Organisation  
und Koordination



“17- 20% der Gesundheitsausgaben sind ineffektiv oder Verschwendung”\*

Grafik: SWICA 2023.

\*OECD (2017) und Brunner et al. (2019)

# WICHTIGE BAUSTEINE FÜR INTEGRIERTE VERSORGUNG



## Versorgungskonzept

strukturierte, evidenzbasierte Behandlungsprogramme



## Versorgungsnetzwerk

gemeinsame Standards der Leistungserbringenden



## Interprofessionelle Zusammenarbeit

Verteilung der Aufgaben anhand ihrer Kompetenzen



## Informationsaustausch

Zugriff auf die notwendigen Informationen



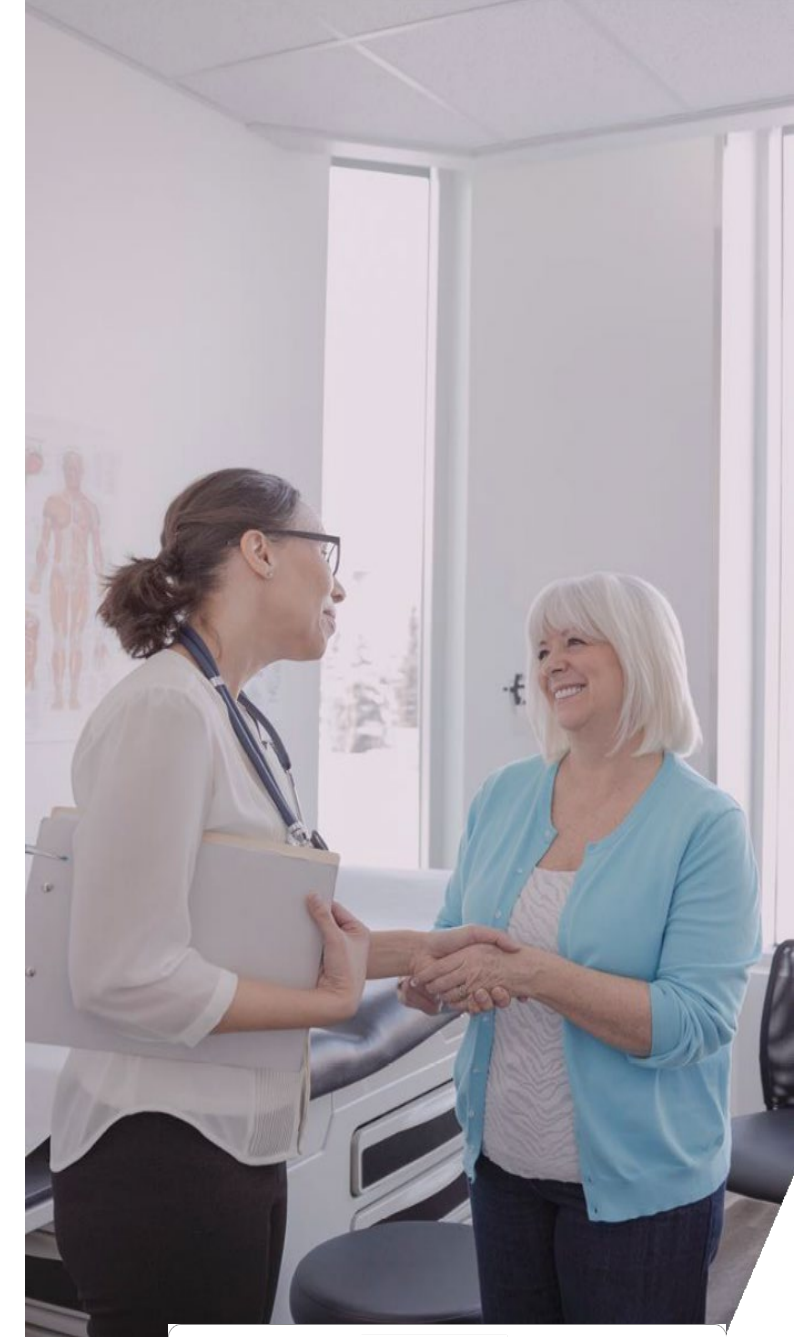
## Patientenorientierung

Befähigung der Patienten



## Behandlungspfad

Standardisierte Behandlungspfade



# ÜBER TRIO+

Das **Projekt Trio+** ist ein 2022 gestartetes gemeinsames Vorhaben getragen von KSW, SWICA und Medbase und verfolgt primär folgende Ziele:

Etablierung eines integrierten Versorgungsmodells mit verbindlichen Grundsätzen für die sektorübergreifende Zusammenarbeit in der Region Winterthur.

Verbesserung von Versorgungsqualität und Effizienz durch koordinierte Prozesse, optimierte Schnittstellen und ein nachhaltiges, wertorientiertes Finanzierungsmodell.



Skalierung innovativer Ansätze wie z. B. eMediplan, Disease-Management-Programme und interprofessionelle Angebote entlang des Patientenpfads.

Patientenzentrierung und Ressourcennutzung mit Fokus auf Nutzen für PatientInnen, Vermeidung von Über-/Unterversorgung und Steigerung der Zufriedenheit.

# UNSERE INITIATIVEN

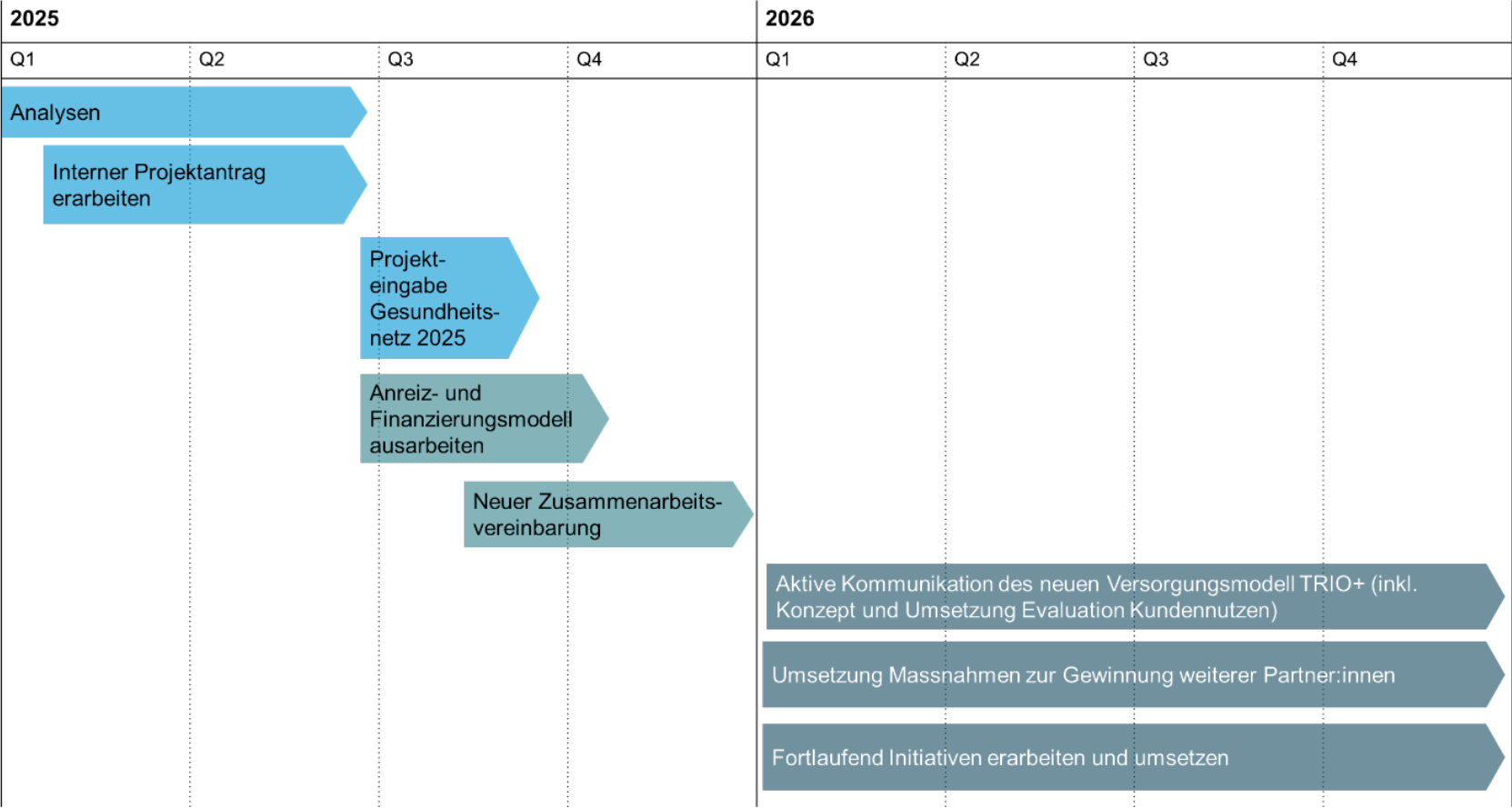
Initiative	Ziele	Status
<b>eMediplan</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Etablierung des eMediplans entlang des ganzen Patientenpfades und Optimierung der Schnittstellen zwischen Leistungserbringern.</li> <li>– Reduktion von unerwünschten Arzneimittelereignissen.</li> <li>– Vereinfachung und Verbesserung der Medikamentenanamnese und Pat.-Edukation</li> </ul>	Eingeführt
<b>Urologische Sprechstunden</b>	Spezialsprechstunden durch Fachexperten des KSW im Medbase Medical Center Winterthur Neuwiesen	Eingeführt
<b>Disease-Management-Programm (DMP)</b>	Strukturiertes Behandlungsprogramm für Diabetesbetroffene	Eingeführt
<b>Ergänzung DMP durch ophthalmologisches Angebot KSW</b>	Angebot mit Einbezug weiterer Leistungserbringern ausbauen/optimieren	In Entwicklung
<b>Cancer Survivorship - Disease Management Konzept</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Reduktion von Arzt-Konsultationen und Hospitalisierungen</li> <li>– Reduktion von Arbeitsunfähigkeit; Verbesserung patientenseitiger Outcomes</li> </ul>	In Planung
<b>Assistenzarzt Curriculum Innere Medizin KSW - MB Neuwiesen</b>	Zusammenarbeit stärken, Ausbildung optimieren	In Planung

# ERFOLGSFAKTOREN

Datenbasierte Erkenntnisse, Nutzung bestehender Strukturen und messbare Wirkung zur Verbesserung des Patientennutzens.

- ✓ Effiziente Nutzung bestehender Strukturen zur Vermeidung unnötiger Kosten und zur Stärkung der Nachhaltigkeit.
- ✓ Bottom-up-Initiativen gezielt fördern durch konkrete Business Cases mit hoher Stakeholder-Identifikation.
- ✓ Ganzheitlicher 360°-Versorgungsblick von einzelnen Prozessen bis zur Wirkungsmessung auf Bevölkerungsebene.
- ✓ Patientenzentrierung und soziale Aspekte mit Fokus auf Nutzen, Alltagstauglichkeit und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

# PROJEKTSTATUS



# BUDGET UND FINANZIERUNG

## **Bisherige Finanzierung:**

- Getragen durch SWICA, KSW und Medbase mit internen Ressourcen und schlanker Projektstruktur.

## **Zukünftige Partner:**

- Tragen personellen Aufwand selbst; Umsetzung ausgewählter Initiativen über gemeinsame Business Cases möglich.

## **Zusätzliche Projektkosten:**

- Für Partnergewinnung und qualitative Evaluation des Kundennutzens in der Region Winterthur.

## **Einsatz des Preisgelds:**

- Zur Finanzierung der qualitativen Evaluation des Kundennutzens

## **Konzeption: CHF 5'000 – 8'000**

- Durchführung: abhängig vom Konzept